

Kirchhainer

Ausgabe 38/17
Mittwoch, 20. September 2017
63. Jahrgang



Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf, Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald, Schönbach, Sindorsfeld, Stausebach

Anzeiger

Vereinbarung über Denkmalagentur

Landkreis entwickelt mit Kommunen neues Konzept – Ziel: Baudenkmäler sollen erhalten bleiben



Gemeinsam mit den Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohratal bringt der Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Denkmalagentur auf den Weg.
Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf (red). Gemeinsam mit den Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohratal hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf die Idee einer Denkmalagentur entwickelt. Mit der offiziellen Unterzeichnung einer entsprechenden Vereinbarung über die Zusammenarbeit kann das Konzept nun umgesetzt werden.

„Im Landkreis Marburg-Biedenkopf gibt es über 6.000 Kulturdenkmäler. Dörfer, Städte und Ortsbilder der Region sind von diesen Denkmälern entscheidend geprägt. Im Zuge des demografischen Wandels zeigt sich in vielen dieser Dörfer und Ortsteile, zunehmend auch in den Kernbereichen von Klein- und Mittelstädten, leider der Verfall ortsbildprägender, häufig denkmalgeschützter Bausubstanz“, erläuterte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. Durch die Leerstände und den im Laufe der Zeit fortschreitenden Verfall der Gebäude verlor Umgebung und

ganze Straßenbereiche ihre Attraktivität und Atmosphäre.

„Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit den Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohratal das Konzept einer Denkmalagentur auf den Weg gebracht, um den Eigentümern der Baudenkmäler eine Hilfestellung anzubieten“, so Zachow weiter. Das Konzept sei zunächst auf eine Dauer von zwei Jahren ausgerichtet.

„Viele Besitzer empfinden ein denkmalgeschütztes Objekt mehr als Last“, konstatiert Marian Zachow, weil oft große Ängste vor den Kosten und den fachlichen Herausforderungen bestünden und Nutzung und Vermarktungschancen pessimistisch eingeschätzt würden. Demgegenüber seien Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten wenig bekannt und kreative Ansätze zu intelligenten und auch finanziell attraktiven Nutzungskonzepten noch nicht breit verbreitet. Die Denkmalagentur soll dazu beitragen,

diese Chancen aufzuzeigen und Menschen motivieren, Sanierung und gegebenenfalls Vermarktung des Denkmals in Angriff zu nehmen. „Wir wollen mit aufsuchender Beratungsarbeit vermitteln, dass ein Denkmal Lust statt Last ist“, so Zachow.

Die Denkmalagentur soll Eigentümer und Investoren beraten, Akteure im Bereich des Denkmalschutzes vernetzen, vorhandenes Wissen vermitteln, innovative Nutzungs- und Vermarktungsstrategien entwickeln und unterstützen sowie Wege der Förderung und Finanzierung aufzeigen. „Diese Beratung soll Eigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden motivieren, aktivieren und überzeugen, dass eine Sanierung ihres Gebäudes möglich und umsetzbar ist“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete.

Der Fachbereich Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Kassel (Prof. Dr. Hahne) hatte zuvor im Auftrag des Landkreises Marburg-Biedenkopf zunächst eine

Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer solchen Denkmalagentur erstellt und nicht nur die Notwendigkeit, sondern auch die grundlegende Machbarkeit einer Denkmalagentur dargelegt.

Eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertretern der beteiligten Kommunen und des für den Denkmalschutz zuständigen Fachbereichs der Kreisverwaltung, koordiniert die Arbeit der Denkmalagentur. Die beteiligten Kommunen können zunächst jeweils drei Objekte nennen, um die sich die Denkmalagentur kümmern soll. Wenn ein aus der Beratung Objekt ausscheidet, kann die Kommune ein neues Objekt benennen. Die Steuerungsgruppe kann in Einzelfällen auch eine andere Anzahl an Objekten zulassen.

Die Denkmalagentur wird dann die Eigentümer der benannten Objekte gezielt ansprechen und beraten. Dieser Service ist für die Eigentümer in den teilnehmenden Kommunen kostenlos.

Informationen über Kanalsanierung

Kirchhain (red). Auch für dieses Jahr sind noch verschiedenste Kanalsanierungsarbeiten zur Verbesserung und Erhaltung der Abwasseranlagen der Stadt Kirchhain geplant. Es handelt sich überwiegend um Sanierungsarbeiten im sogenannten Linerverfahren. Die Sanierungsarbeiten finden in der Kernstadt, in der Zwickauerstraße sowie im Stadtteil Großseelheim in den Straßen An der Bach, Bornstraße, Buchfinkeweg, Dohlenweg, Ederstraße, Elsterweg, Holunderstraße, Lange Gasse, Marburger Ring, Nelkenstraße, Rheinstraße und Schönbacherstraße statt. Insgesamt werden in der Zwickauerstraße in Kirchhain 330 Meter und im Stadtteil Großseelheim ca. 1.165 Meter Kanalsammelleitung mittel Liner saniert.

Neben dieser Sanierung werden in verschiedenen Straßen in Großseelheim und Himmelsberg partielle Reparaturen, insbesondere

Fräsarbeiten, sowie Schachtsanierungen, durchgeführt.

Im Stadtteil Großseelheim sind folgende Straßen betroffen:

Am Homberg, Am Pfarrhaus, Gärtnerweg, Marburger Ring, Müllerstraße, Vorderer Hofstatt, Am Dorfbrunnen, Am Honbach, Ederstraße, In der Hohl, Lange Gasse, Mainstraße, Holunderstraße, Nelkenstraße, Bornstraße, Wuhlgartenstraße, Auf der Schanz, Dohlenweg, Rheinstraße, Schönbacherstraße und Sportplatzstraße.

Im Stadtteil Himmelsberg sind folgende Straßen betroffen: Am Gemeinschaftshaus und An der Linde

Die Stadt Kirchhain weist darauf hin, dass während der beschriebenen Maßnahmen Beeinträchtigungen der Erreichbarkeit der angrenzenden Grundstücke möglich sind. Sie bittet hierfür jetzt schon um Verständnis, wenn es zu Beeinträchtigungen kommen

sollte. „Sofort vor Grundstücken partiell gearbeitet wird, bitten wir die Anlieger, ihre Müllgefäße erkennbar zu kennzeichnen und diese an einem Sammelpunkt zu bringen, damit das Müllfahrzeug die Tonnen entleeren kann“, heißt es

in einer Pressemitteilung.

Bei Rückfragen stehen das von der Stadt Kirchhain beauftragte Büro Hellriegel (Herr Fischer, 06422/8500463) sowie die Stadtverwaltung (Fachdienst Tiefbau) gerne zur Verfügung.



Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 06422/890710
www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:

Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten im Freibad:

Täglich von 10 bis 20 Uhr
Das Freibad ist unter Telefon: 06422/1305 erreichbar.

Öffnungszeiten der Sauna:

Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen

Pachtzahlungen werden fällig

Kirchhain (red). Alle Bürgerinnen und Bürger, die ein städtisches Grundstück oder Garten gepachtet haben, werden darauf hingewiesen, den fälligen Pachtzins rechtzeitig zum Fälligkeitstermin am 1. Oktober 2017 an die Stadtkasse Kirchhain zu überweisen, sofern der Stadtkasse keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde.

Einladung zum Erzählcafé

Kirchhain (red). Nach der Sommerpause lädt das Soziale Netzwerk Kirchhain für Dienstag, 26. September, von 15 bis 16.30 Uhr herzlich zum Erzählcafé in die Biegenstraße 7 in Kirchhain ein. „Wo wir in meiner Kindheit gewohnt haben“ wird das Thema des Nachmittags sein.

Kirchhainer Anzeiger

Seite 2	Veranstaltungskalender, Geburtstage, Gottesdienste
Seite 3	Berichte, Amtliche Bekanntmachungen
Seite 4	Berichte
Seite 5	Anzeige
Seite 6	Anzeige

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit Juli 2017:
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, ☎ 116 117 (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar). Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:
– Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
– Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
– Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!
Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: 01805/607011
Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal
Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

Apothekendienst

Kirchhain, Stadtallendorf/Neustadt
Mittwoch, 20.9.:
Albert-Schweitzer-Apotheke (Stadtallendorf) 0 64 28/9 24 80
Donnerstag, 21.9.:
Apotheke H. Jung (Kirchhain) 0 64 22/20 37
Freitag, 22.9.:
Apotheke H. Jung (Kirchhain) 0 64 22/20 37
Samstag, 23.9.:
Alte Apotheke (Homberg) 0 66 33/2 57 und Abronsius-Apotheke (Großseelheim) 0 64 22/44 50
Sonntag, 24.9.:
Stadt-Apotheke (Kirtorf) 0 66 35/2 23
Montag, 25.9.:
Teich-Apotheke (Stadtallendorf) 0 64 28/92 10 59
Dienstag, 26.9.:
Bahnhof-Apotheke (Kirchhain) 0 64 22/10 50
Mittwoch, 27.9.:
Felsen-Apotheke (Homberg) 0 66 33/17 70 und Alte Apotheke (Neustadt) 0 66 92/91 91 30

Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal 06429/829105
Kleintiere: 06429/1484
Kleintiere Kernstadt: It. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
Kleintiere Emsdorf: It. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt

CHRISTIAN LINDNER
SCHULRANZEN VERÄNDERN DIE WELT. NICHT AKTENKOFFER.

Freie Demokraten
Landkreis Marburg
FDP



Veranstaltungskalender



- 22. September bis 25. September Kirmes in Emsdorf**, in Festplatz Emsdorf
- 22. September Federweißer Fest in Großselheim**, in Boßhammersch Hob in Großselheim
- 23. September Tagesfahrt der AWO Kirchhain**, in Rheingau mit Rheinschiffahrt: nur mit Anmeldung
- 23. September Liederabend des MGVCäcilia Anzefahr**, von 19:30 bis 23:55 Uhr in Mehrzweckhalle Anzefahr
- 25. September Terminplanung Großselheim 2018**, in Bürgerhaus Großselheim
- 25. September Vortrag „Gut sehen tu ich schlecht, aber schlecht hören tu ich gut“**, ab 19:30 Uhr in Bürgerhaus Kirchhain (kleiner Saal): Referent: Christian Großmann
- 26. September Vortrag „Jüdisches Handwerk an Beispielen aus Kirchhain und der Region“**, ab 20:00 Uhr: Referent: Prof. Dr. Siegfried Becker

JUKUZ Jugend- und Kulturzentrum

Internet-Adresse: www.jukuz-kirchhain.de
E-Mail: JUKUZ-Kirchhain@t-online.de

Mittwoch, 20.9.2017
15.00 – 16.30 Uhr Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre – mit Anmeldung –
15.00 – 17.00 Uhr Kidscafé, fünf bis 12 Jahre (mit Bastelangebot)
17.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Donnerstag, 21.9.2017
10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde für Flüchtlinge
17.00 – 19.00 Uhr Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

Freitag, 22.9.2017
14.00 – 17.00 Kidscafé, sechs bis 13 Jahre
17.00 – 20.00 offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Montag, 25.9.2017
15.30 – 17.00 Uhr Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren – mit Anmeldung –
18.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Dienstag, 26.9.2017
15.30 – 17.30 Uhr Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

Seniorentreff Kirchhain

AJUKUZ „Blaue Pfütze“, Borngasse 29, 35274 Kirchhain.
am Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr



Das Seniorentreffen am
Donnerstag, 21. September,
aus

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“,
Borngasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon: (06422) 4750 • per Mail: renate.schaake@gmx.de

Schul- und Stadtbücherei Kirchhain

Alfred-Wegener-Schule,
Gebäude 21, Eingang Mensa,
Erlenstraße

Öffnungszeiten

Montags 9.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochs 9.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstags 9.30 bis 17.00 Uhr

Selbsthilfegruppe trifft sich

Kirchhain (red). Am Mittwoch, den 27. September, trifft sich nach der Sommerpause die Parkinon-Selbsthilfegruppe Kirchhain/Marburg wieder im Kirchhainer Hof, Brießelstraße 14, kleiner Saal. „Wir wollen wieder mit 30 Minuten Bewegung im Sitzen beginnen und anschließend in einem Erfahrungsaustausch die vergangenen Wochen reflektieren. Es gibt sicherlich einiges Neues mitzuteilen, wobei jeder, der will, sein Wort kommen soll“, heißt es in einer Pressemitteilung. Zur Stärkung soll wie immer Kaffee und Kuchen gereicht werden. Gäste sind herzlich willkommen und in einem re-

Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

Polizei

Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

Rettenungsdienste

Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

Telefonseelsorge

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf

Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg

Mo., Di., Do. 18:00 – 24:00 Uhr; Mi., Fr. 13:00 – 24:00 Uhr;

Sa., So., Feiertage und Brückentage 8:00 – 24:00 Uhr

Hotline: 116117

Kinder- und Jugend-ÄBD des UKGM Marburg

Mo., Di., Do., Fr. geschlossen; Mi. 16:00 – 20 Uhr;

Sa., So., Feiertage und Brückentage 9:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienste

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000

DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst GmbH: (06422) 6661 (außerhalb der Geschäftszeiten: 0171/7736661)

HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 857419

Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 821528

oder 0173/9051412

Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422) 6903 oder (0173) 3043841

Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge

– Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.,

Am Grün 16: (06421) 166465-0

– Sozialdienst katholischer Frauen Marburg,

Friedrichsplatz 3: (06421) 14480

– Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V.

Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg

(06421) 6972222; www.forumbetreuung-marburg.de

jeden 3. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr, AWO-Treff Unterm Groth 5, 35274 Kirchhain

Störung der Wasserversorgung

Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 934435 oder

(06428) 934436 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr, Fr. 7–12.30 Uhr); (06428) 9340 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428)

934435 und 934436 oder (0641) 95060 (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung - Zuständig für den Bereich Kirchhain

Energienetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3250532

Entstörungsdienst Strom: (0800) 3410134

Entstörungsdienst Gas: (0800) 3420234

AST-Zentrale (06421) 405-1717

Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0

Telefaxnummer: (06422) 808-102

Internet: www.kirchhain.de

E-Mail: magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1 808-101

Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice, Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich 2 808-131

Steuerangelegenheiten, Stadtkasse

Fachbereich 3 808-342

Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt

Fachbereich 4 808-201

Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften

Fachbereich 5 808-173

Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung

JUKUZ 922077

Das Bürgerbüro

im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes, Am Markt 6/8,
können Sie ab dem 1. Januar 2017 zu folgenden Öffnungszeiten erreichen:

Montag bis Mittwoch:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	7.00 – 12.30 Uhr

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

Sprechzeiten

der Stadtverwaltung Kirchhain außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

Regelmäßig werben = Umsatz steigern!

Glückwünsche



Wir gratulieren

am 20. September: Frau Anna Elisabeth Bender in Großselheim. Am Dorfbrunnen 3, zum 75. Geburtstag; Frau Ingeborg Sghir in Kirchhain, Im Brand 35, zum 80. Geburtstag.

am 22. September: Frau Maria Sennhenn in Kirchhain, Niederrheinische Straße 20, zum 80. Geburtstag.

am 23. September: Herrn Hans-Jürgen Wagner in Kirchhain, Am Stadtgraben 5, zum 70. Geburtstag; Frau Christel Nebhuth in Kleinseelheim, Großseelheimer Straße 18, zum 80. Geburtstag.

am 24. September: Herrn Ludwig Lesch in Großselheim, Am Helgehaus 6, zum 70. Geburtstag; Frau Marlies Matigat in Kirchhain, Schulstraße 4, zum 80. Geburtstag; Frau Elfriede Hellwig in Kirchhain, Mozartstraße 9, zum 85. Geburtstag.

am 26. September: Frau Christiana Markowetz in Großselheim, Rheinstraße 12, zum 75. Geburtstag; Herrn Anton Dörr in Emsdorf, Obere Gärten 7, zum 90. Geburtstag.

am 27. September: Herrn Heinz Schmidt in Kirchhain, Erfurter Straße 12, zum 75. Geburtstag.

Kirchliche Nachrichten



Stadtkirche: kein Gottesdienst.

Martin-Luther-Kirche: Mi., 15 Uhr ökumenischer Seniorengottesdienst; So., 11 Uhr Gottesdienst.

Amöneburg: So., 11 Uhr Erntedankfest; Amöneburg-Stiftskirche: So. 18 Uhr Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst.

Kleinseelheim: So., 11 Uhr Gottesdienst.

Großseelheim: So., 9.45 Uhr Gottesdienst.

Schönbach: kein Gottesdienst.

Langenstein: Sa., 18 Uhr Michaelisabendmahl (Wein) in der Jakobskirche.

Niederwald: siehe Langenstein.

Mariae Himmelfahrt, Emsdorf: Fr., 18.30 Uhr hl. Messe, anschl. Beichte; Sa., 18 Uhr Vorabendmesse zum Kirchweihfest; So., 10 Uhr Festhochamt zum Kirchweihfest; Mo., 9.30 Uhr Requiem für die Gefallenen und Verstorbenen der Pfarrgemeinde, anschl. Friedhofsgang; Di., hl. Messe.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.

Evangelisch-methodistische Kirche: So., 18 Uhr Schöpfungsgottesdienst in der Stiftskirche Amöneburg; Di., 9 Uhr Gebetskreis; Mi., 14.30 Uhr Dorfcafé in der Friedenskirche.

Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Do., 8.30 Uhr hl. Messe; 17 Uhr Vesper; 19 Uhr Friedensgebet; Fr., 10 Uhr Gottesdienst im Altenheim; Sa., 16.45 Uhr Rosenkranzgebet; keine Vorabendmesse; So., 10.30 Uhr hl. Messe; Di., 20 Uhr Gebetssoase.

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den hl. Messen.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.

Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindersfeld: Sa., 17.30 Uhr Vorabendmesse.

Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stausebach: So., 9 Uhr hl. Messe.

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg: keine hl. Messe.

Offenes Haus auf Hof Fleckenbühl

Am 30. September in Cölbe-Schönstadt



Die „Fleckenbühler“ laden ein.

Foto: Veranstalter

Cölbe-Schönstadt (red). Am 30. September laden „die Fleckenbühler“ zum Offenen Haus auf Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6, 35091 Cölbe, ein. Rund um den Brunnen können große und kleine Bastler Herbstkränze binden. Im Hofladen können die Besucher Badesalze selber herstellen. Die Hofkäserei bietet ihre Käse zur Verkostung an, es gibt eine herbstliche Leimbacher Kürbissuppe und Kuchen aus der Fleckenbühler Vollkorn-Bäckerei – alles in Bio-Qualität.

Für die Kinder ist der Streichelzoo geöffnet und es wird ein Lagerfeuer entfacht, über dem gemeinsam Stockbrot gebraten wird. Die Besucher können sich über das Leben auf Hof Fleckenbühl und über die Arbeit der Fleckenbühler informieren: über die Suchthilfe, die biologische Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung sowie über die anderen Dienstleistungen, die die Fleckenbühler anbieten, zum Beispiel den Bio-Buffer-Service und den Umzugsbetrieb. Gerne nimmt man

sich Zeit für Führungen durch die Gebäude und Stallungen des Hofguts.

Die Fleckenbühler freuen sich auf viele Besucher und einen strahlend klaren Herbsttag auf dem Lande.

IMPRESSUM Kirchhainer Anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Druck: Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

Verlag: MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Michael Raubach, Gießen

Chefredakteur: Frank Kaminski (verantwortlich)

Anzeigen: Regina Kasten (verantwortlich)

Vertrieb: Harald Dörr
www.maz-verlag.de

Amtl. Bekanntmachungen



Stellenausschreibung

Die Stadt Kirchhain sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachdienst 33 „Bürgerbüro / Personenstandswesen / Versicherungswesen“ eine/n



Teamleiter/in.

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung.

Der Aufgabenbereich beinhaltet im Wesentlichen:

- Organisatorische Leitung des Fachdienstes 33 mit Budget- und Delegationsverantwortung,
- Qualifizierung des Personals durch gezielte interne und externe Schulungsmaßnahmen,
- Kundenorientierte Weiterentwicklung des Fachdienstes zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb als erste Anlaufstelle und Aushängeschild der Verwaltung,
- Sachbearbeitung (alle Angelegenheiten aus dem Bereich Einwohner- und Meldewesen und Ausweis- und Passwesen sowie Angelegenheiten aus dem Bereich Personenstandswesen).

Das Bürgerbüro ist die zentrale Anlaufstelle der Stadtverwaltung Kirchhain, die den Bürgerinnen und Bürgern ein breites Spektrum an Dienstleistungen zur Verfügung stellt und weitere lange Wege innerhalb der Verwaltung überflüssig macht. Folglich ist dies der kundenintensivste Bereich der Verwaltung und somit auch für die Repräsentation nach außen verantwortlich und von wichtiger Bedeutung. Daher werden an die / den Bewerber(innen) erweiterte Voraussetzungen von sozialer Kompetenz, zusätzlich zu den fachlichen Fertigkeiten, gestellt.

Anforderungen:

- **Ausbildungsanforderung (fachlich)**
 - Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt/in,
 - Ernante/r Standesbeamtin / Standesbeamter gemäß der Hessischen Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (HAGPSG) bzw. Bereitschaft zur Fortbildung und Ernennung hierzu,
 - intensive Fortbildung in allen Rechtsgebieten des Fachbereichs,
 - Erfahrungen in einer Führungsposition und Erfahrungen im Bereich Bürgerbüro, Personenstandswesen oder Versicherungswesen sind wünschenswert.
- **Anforderungen (persönlich)**
 - Persönliche und soziale Kompetenz,
 - Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
 - Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen, Organisationsvermögen,
 - Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit,
 - Teamfähigkeit,
 - motivierende Mitarbeiterführung,
 - vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Fachbereichsleiter,
 - Engagement über das übliche Maß hinaus, Eigeninitiative,
 - flexible Arbeitszeitgestaltung (vor- sowie nachmittags ab 07:00 Uhr, bis 17:00 Uhr bzw. 19:00 Uhr),
 - sicheres und repräsentatives Auftreten.
 - kundenorientiertes Verhalten,
 - Flexibilität, da ständig Publikumsverkehr mit wechselnden Schwierigkeitsgraden.

Der Umgang mit den Kunden und das äußere Erscheinungsbild gehören zu den wichtigsten Anforderungen. Unser Bürgerbüro versteht sich als kundenorientierter Dienstleistungsbereich. Von daher sind die Fähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Umgang mit den Kunden und eine hohe Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung besonders zu gewichten.

Die Vergütung erfolgt, je nach Qualifikation, nach Entgeltgruppe 8/9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stadt Kirchhain ist bestrebt, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stadt Kirchhain begrüßt und fördert nachhaltig das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr. Sofern Sie Mitglied in einer Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Die Bereitschaft zum aktiven Dienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchhain ist – insbesondere zur Stärkung der Tagesalarmsicherheit – wünschenswert.

Ihre schriftliche Bewerbung mit maßgeblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise) bitten wir bis zum 04.10.2017 zu richten an:

Magistrat der Stadt Kirchhain, Fachbereich 1 / Personalverwaltung, Am Markt 6/8, 35274 Kirchhain.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Personalverwaltung (06422 / 808-122 oder -175) gerne zur Verfügung.

Kirchhain, 14.09.2017

DER MAGISTRAT
Konrad Hankel, Erster Stadtrat

BEKANNTMACHUNG

Fertigstellung der Straße im Neubaugebiet „Auf dem Baumgarten“ im Stadtteil Niederwald

Aufgrund der Bestimmungen des Baugesetzbuches in der Neufassung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (Bundesgesetzblatt I S. 2808), wird bekannt gegeben, dass folgende Straße im Neubaugebiet „Auf dem Baumgarten“ im Stadtteil Niederwald endgültig hergestellt worden sind:

- „In dem Baumgarten“

Die Abrechnungsunterlagen liegen während der Sprechzeiten (Mo. bis Fr. von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Mo. bis Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr), sowie nach besonderer Vereinbarung in Zimmer 21 des städtischen Gebäudes Borngasse 20 (Nebengebäude) zur Einsichtnahme durch die Beteiligten aus.

Kirchhain, 14.09.2017

Der Magistrat der Stadt Kirchhain
Konrad Hankel, Erster Stadtrat

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Am Montag, 25.09.2017 findet um 18:30 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain, eine öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses mit folgender Tagesordnung statt :

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.06.2017
3. Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Briefelstraße in Kirchhain;
Sachstandsbericht der Verwaltung
4. Nahverkehrsplan Marburg-Biedenkopf;
Anhörungsverfahren
5. Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE:
Prüfung der Anlage von Wohnmobilstellplätzen
6. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion:
Innerstädtisches Radwegenetz
7. Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Sanierung der Brücke am Erlensee/Flurmulde BW-Nr. 55
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Anfragen und Verschiedenes

Kirchhain, 14.09.2017

Prof. Dr. Rainer Waldhardt,
Ausschussvorsitzender

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

Am Donnerstag, 28.09.2017 findet um 18:30 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain, eine Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses mit folgender Tagesordnung statt :

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.09.2017
3. Vorstellung des Fachbereiches 4 „Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung“
4. Bauleitplanung der Stadt Kirchhain;
Bebauungsplan Nr. 6 „Biomassezentrum II“ - 1. Änderung und Erweiterung;
Abschluss eines städtebaulichen Vertrags nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB)
5. Landesprogramm „Soziale Integration im Quartier“
6. Fördermöglichkeiten des Freibades Kirchhain a) Sachstandsbericht durch die Verwaltung b) Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE: „Prüfung der Inanspruchnahme des angekündigten Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogrammes (SWIM)“
7. Fördermöglichkeiten zum innerstädtischen Radwegenetz a) Sachstandsbericht durch die Verwaltung b) Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion „Innerstädtisches Radwegenetz“
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Anfragen und Verschiedenes

Kirchhain, 15.09.2017

Karl-Heinz Geil, stv. Ausschussvorsitzender

ANZEIGEN LESEN ALLE!



Einen Gutschein der Bahnhofsapotheke über 50,- € erhielt

Herr Sippel. Überreicht wurde der Gutschein im Rahmen des „Mysterie Jackpots“ von Frau S. Aghababei.



Fahrrad-Ampelanlage in Kirchhain installiert

Sicherheit soll gewährleistet werden



Neue Radverkehrsampel in Kirchhain.

Foto: Stadt Kirchhain

Kirchhain (red). In den vergangenen Wochen wurde der Lückenschluss des Fernradweges R 6 nahezu vollständig fertiggestellt. Das rund 420.000 Euro teure Projekt der Stadt Kirchhain wurde mit einer 80-prozentigen Finanzierung durch das Land Hessen unterstützt.

Der R6 kommt aus der Straße „An der Wohra“, wird im Bereich des neuen Kreisverkehrsplatzes über die Grünfläche geführt und mittels Querungshilfe über die Frankfurter Straße Richtung Innenstadt geleitet.

Der Weg ist ab Querungshilfe stadteinwärts am Kreisel ein Radweg und darf von Fußgängern nicht genutzt werden. Eine Beschilderung „Fußgänger verboten“ macht dies deutlich.

Für den fußläufigen Verkehr in Richtung Innenstadt steht der linke Fußweg durch das Viadukt, der über den Fußgängerüberweg im Kreuzungsbereich der Straßen Steinweg und Ziegelgartenstraße führt, zur Verfügung.

Der Radweg ist auf dem Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr und dem Viadukt entlang des Steinweges mit einer Fahrbahnbreite von 3 Metern sehr gut ausge-

baut. Die neu installierte Ampelanlage dient der Sicherheit der Radfahrer bei der Durchfahrt des Viadukts. Durch den baulich bedingten Verlauf des Radweges ist nicht ersichtlich, ob Radfahrer entgegenkommen. Durch die Nutzung der Fahrrad-Ampelanlage sollen mögliche Kollisionen verhindert werden.

Die Ampelanlage ist einzigartig in Hessen und war eine Auflage von Hessen Mobil, um die Sicherheit der Radler bei der Durchfahrt des Viadukts auf dem Radfernweg R6 von Rauschenberg nach Amöneburg zu gewährleisten.

Die Nutzung der Ampelanlage ist einfach erklärt: Die Ampelanlage steht grundsätzlich auf beiden Seiten auf „rot“. Der Radler drückt, um das Signal auf „grün“ wechseln zu lassen. Die Ampelphasen sind zeitlich für die Durchfahrt mittels Fahrrad bemessen.

Die Ampelanlage regelt nicht die Querung der Straße „Steinweg“, sondern lediglich die wechselseitige Durchfahrt der Tunnelröhre mittels Fahrrad. Beim Überqueren der Verkehrsstraße ist zu beachten, dass der fließende Verkehr grundsätzlich Vorrang hat.

Gemeinsames Mittagessen

Kirchhain (red). Es ist möglich, gemeinsam mit Gleichaltrigen oder Freunden in angenehmer Gesellschaft zu Mittagessen, 11.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonnebeziehungswiese neue Kontakte“.

Das nächste gemeinsame Mittagessen findet statt am Dienstag, 26. September, um 11.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonnebeziehungswiese neue Kontakte“. An diesem Termin wird die Emco Wheaton GmbH vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen zum Mittagessen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchhain unter 06422/808-Möglichkeit, ins Gespräch zu 174, Frau Beyer.

Hochspannung bei Krimilesung

Tatjana Kruse liest am 27. September in Kirchhain

Kirchhain (red). Konny und Kriemhild, beide über 60, führen nicht sonderlich erfolgreich eine Pension in der Provinz. Eines Tages wird die Idylle durch einen Mord gestört – und die Schwestern entpuppen sich als wahre Meisterdetektivinnen.

In die Beschaulichkeit der Bed & Breakfast-Pension der Schwestern Konny und Kriemhild platzt eine Band junger Musiker, die den Haushalt ordentlich auf den Kopf stellen – bis einer von ihnen tot aufgefunden wird.

Hat der Gärtner den Gast versehentlich mit seinem Aufsitzrasenmäher umgefahren? War es wirklich ein Unfall? Oder nicht doch Mord? Kurzentschlossen nehmen die Schwestern die Ermittlungen selbst in die Hand – ihr Haus, ihre Regeln.

All das vor den Augen eines zufällig anwesenden Hotelkritikers. Und der Pensionskatze: dem unsäglich hässlichen Sphinx-Kater Amenhotep. Das Chaos ist perfekt!

Dies ist der Inhalt der ersten Krimilesung in Kirchhain mit der Autorin Tatjana Kruse, die am 27. September um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses (Am Markt 1) stattfindet. Einlass ist ab 19 Uhr.

„Wir beteiligen uns in diesem Jahr erstmals an dem Krimifestival Marburg und möchten hiermit das Angebot kultureller Veranstal-



Tatjana Kruse. Foto: Veranstalter

tungen in Kirchhain erweitern“, so Bürgermeister Olaf Hausmann. Das Krimifestival Marburg findet unter der Regie von Mariella Terzo (Terzo PR) und Manfred Paulsen (Kulturelle Aktion Marburg – Strömungen e.V.) sowie unter der Schirmherrschaft des Autors Friedrich Ani statt. Insgesamt werden rund 20 Lesungen im Landkreis durchgeführt.

Der Eintritt zur Lesung im Bürgersaal des Rathauses ist kostenlos. Anmeldungen erbeten (Stadt Kirchhain, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Ebert, Telefon 06422/808-124 oder k.ebert@kirchhain.de)

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur

Am Dienstag, 26.09.2017 findet um 18:30 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur mit folgender Tagesordnung statt :

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.08.2017
3. Flüchtlingsunterbringung und Flüchtlingsbetreuung;
Sachstandsbericht des Landkreises Marburg-Biedenkopf
4. Große Anfrage der Stadtverordnetenfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“:
Vereinsförderrichtlinien
5. Kindertagesstättengebühren;
a) Sachstandsbericht der Verwaltung
b) Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion:
Befreiung der Eltern von Kindertagesstättengebühren
6. Kleine Anfrage des Stadtverordneten Reinhard Heck, Stadtverordnetenfraktion DIE LINKE:
Sozialwohnungen in Kirchhain
7. Prüfantrag des Seniorenbeirates:
Kommunales Kino;
Sachstandsbericht der Verwaltung
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Anfragen und Verschiedenes

Kirchhain, 14.09.2017

Helga Sitt, Ausschussvorsitzende

Ein Schaufenster mehr:

DIE ZEITUNGSANZEIGE

Imkerverein gewinnt Stadtpokalschießen

22 teilnehmende Mannschaften

Kirchhain (red). Mit einem überaus guten Ergebnis von 382 Ringen errang die Herren-Mannschaft des Imkerverein Kirchhain u. Umgebung e.V. in diesem Jahr den Wanderpreis der Stadt Kirchhain.

Mit 22 teilnehmenden Mannschaften aus dem Vereinsleben der Wirtschafts- und Geschäftswelt war die Veranstaltung etwas schwächer besucht, als im vergangenen Jahr. Dies lag bestimmt aber auch an den sehr vielen Veranstaltungen, die an diesem Wochenende in Kirchhain stattfanden. Michael Kojetinsky der Vorsitzende des Kirchhainer Schützenvereins freute sich dennoch darüber, dass es dieser Traditionsveranstaltung auch dieses Jahr gelungen ist, über 100 Teilnehmern den Spaß am sportlichen Schießen näher zu bringen. Das Schießen wurde erstmals vor 40 Jahren nach der Stiftung des Stadtpokales durch die Stadt Kirchhain in 1977 durchgeführt.

Wie in jedem Jahr, bestand für alle Teilnehmer in den zwei Wochen vor dem Turnier die Möglichkeit, auf der Anlage des Schützenvereins zu trainieren.

Geschossen wurde wie in den

vergangenen Jahren an drei Tagen auf der Anlage des Schützenvereins. Der auf vielfachen Wunsch aufgenommene Freitagnachmittag als Wettkampftag wurde wieder sehr gut angenommen. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr, liegend aufgelegt auf eine Entfernung von 50 Metern.

Jede Mannschaft bestand aus fünf Schützen, wobei jeder drei Probeschüsse und zehn Wertungsschüsse hatte – die vier Besten jeder Mannschaft kamen dann in die Mannschaftswertung.

Für die besten Damen- Herren- und Gemischt-Mannschaften sowie in der Damen- und Herren-Einzelwertung gab es viele Pokale und Urkunden zu erringen.

Wanderpokale gewannen zudem auch die beste Damen-, Herren- und gemischte Mannschaft. Der Stadtpokal ging dann an die insgesamt beste Mannschaft des Turniers.

Bürgermeister Olaf Hausmann und 1. Vorsitzender Michael Kojetinsky ehrten am Sonntagabend nach den Wettkämpfen gemeinsam die Einzel- und Mannschaftssieger und übergaben der besten Mannschaft den Stadtpokal.



Die besten Schützinnen und Schützen des Stadtpokalschießens nach der Siegerehrung mit dem Vorsitzenden des Schützenvereins, Michael Kojetinsky (1. v. links) und Bürgermeister Olaf Hausmann (2. v. rechts)

Foto: Veranstalter

Singabend im Schützenhaus

Stausebach (red). Nach der gelungenen und schönen Kirchengelungenen und schönen Kirchengelungenen und schönen Kirchengelungenen treffen sich die Sängerfreunde am Freitag, 22. September, um 19 Uhr, wieder im Schützenhaus Stausebach zu freunde, aus nah und fern recht einem erfreulichen Liederabend herzlich eingeladen und will-

kommen. Gesungen werden gemeinsam beliebte Volksweisen nach dem Wünschen der Anwesenden. Zu dem erfreulichen Liederabend, sind wieder alle Sangeschützenhaus Stausebach zu freunde, aus nah und fern recht einem erfreulichen Liederabend herzlich eingeladen und will-

TSV-Handballer laden zum Oktoberfest ein

Saisonauftritt mit Heimspiel am 23. September

Kirchhain (red). Wie auch schon im letzten Jahr laden die Handballer des TSV Kirchhain am ersten Heimspieltag der Saison zu einem Oktoberfest in die Heinrich-Weber-Halle ein. Termin ist Samstag, 23. September. Dann stehen sich zunächst ab 18 Uhr die zweiten Mannschaften des TSV und der HSG Dilltal gegenüber, ehe um 20 Uhr

die Bezirks-Oberliga Partie TSV Kirchhain gegen HSG Dilltal angepöfeln wird. Parallel dazu können sich die Fans mit Leberkäse, Weißwürsten, Obatzda, Kartoffelsalat und Brezeln stärken. Und vor und nach den Spielen erklingt natürlich zünftige Oktoberfestmusik. Frei nach dem Motto: „O'zapft is!“

„Märchenhafter Herbst“ an vhs

Kirchhain (red). Eine neue Veranstaltungsreihe „Märchenhafter Herbst“ startet die Volkshochschule, Außenstelle Kirchhain, am 5. Oktober, von 19 bis 21.15 Uhr. Die bekannte Märchenerzählerin Karin Kirchhain wird an vier Abenden auch die Hintergründe der Märchen beleuchten: „Es geht in Märchen immer wieder um Wandel und Veränderung, um Hoffnung und Ermutigung. Das ist auch heute noch aktuell.“ Die alten Geschichten mit ihren Weisheiten unterstützen wirksam unsere Seelen. Märchen vermitteln

eine positive Einstellung und geben Ansporn, Probleme anzupacken. Zum Abschluss der Reihe erzählt Karin Kirchhain einige der schönsten Märchen.

Der „Märchenhafte Herbst“ im Überblick: 5. Oktober: „Aschenputtel hatte keinen Burnout!“, 2. November: „Bin ich König in meinem Reich?“, 23. November: „Nicht nur Kinder brauchen Märchen!“, 9. Dezember (19.30 bis 21.15 Uhr): „Märchenstunde“.

Anmeldung: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Der Wochenmarkt stellt sich vor

Mittwochs und samstags jeweils zwischen 8 Uhr und 13 Uhr – Landmetzgerei Heß neu dabei



Die Landmetzgerei Heß nimmt jetzt auch am Kirchhainer Wochenmarkt teil.

Kirchhain (red). Mit einer Vorstellungsserie seiner Markthändler wird die Stadt Kirchhain in den nächsten Wochen den Wochenmarkt in den Blickpunkt rücken, um das Interesse der Bürgerinnen und Bürgern an dem Vertrieb von regionalen Produkten in der Direktvermarktung zu wecken.

Die Märkte haben in Kirchhain eine jahrhundertlange Tradition. Neben den traditionellen Märkten, wie Martinsmarkt und Neujahrsmarkt findet regelmäßig der Wochenmarkt statt, auf dem heimische Händler ihre regionalen Produkte und Erzeugnisse präsentieren. Er findet mittwochs und samstags jeweils zwischen 8 Uhr und 13 Uhr in der Fußgängerzone in Kirchhain statt.

Die jüngsten Tier- und Fleischskandale, zuletzt der Eiderdioxinskandal aus den Nieder-

landen verdeutlichen, wie wichtig eine artgerechte Haltung – weg von der Massentierhaltung – ist. Diese Ereignisse haben dazu geführt, dass der Trend beim Konsumenten weiter hin zu biologisch nachhaltigen Produkten aus artgerechter Haltung geht.

Dies hat die Stadt Kirchhain seit längerer Zeit erkannt und baut ausschließlich auf Händler, die diese Qualitätsmerkmale erfüllen. Besonders Augenmerk wird auf die Direktvermarktung aus heimischem Anbau gesetzt.

Auf dem Wochenmarkt in Kirchhain bieten aktuell fünf Händler ihre Produkte an. Das Angebot mit Obst und Gemüse, Eiern, Fisch sowie Wurst- und Fleischprodukten aus eigener Herstellung ist dabei sehr vielfältig.

Seit Kurzem hat der Wochenmarkt eine Erweiterung seines



Fotos: privat

Angebotes erfahren. Jüngster Teilnehmer ist die Landmetzgerei Heß aus Neuenstein-Obergeis. Der Familienbetrieb mit über 20-jähriger Tradition ist spezialisiert auf die Verarbeitung von Tieren aus artgerechter Haltung. Neben der ausschließlichen Strohhaltung werden nur Tiere in offener Weidehaltung mit viel Auslauf verarbeitet. In eigener Produktion vermarktet die Landmetzgerei Heß neben Rind- und Schweinefleisch aus der Region auch Wild- und Wildwurstprodukte aus heimischen Wäldern. Besonders bekannt ist die Landmetzgerei Heß für ihre Rohwurstprodukte, wie zum Beispiel die „Ahle Wurst“.

„Wir heißen die Landmetzgerei Heß auf unserem Wochenmarkt herzlich willkommen und hoffen auf eine langfristige gute Zusammenarbeit“, so Bürger-

meister Olaf Hausmann.

Die Landmetzgerei Heß bietet mittwochs ihre Produkte auf dem Wochenmarkt an. Unter nahkaufmarkt-hess@t-online.de steht die Familie Heß für alle Fragen zu ihren Produkten und deren Herstellung gerne zur Verfügung.

„Mit der Landmetzgerei Heß haben wir unser Angebot auf dem Wochenmarkt erweitert. Mit ihrem Bezug zur Region und den nachhaltigen Produkten stellt die Metzgerei Heß die perfekte Ergänzung für uns dar“, so Hausmann weiter.

Gerne heißt die Stadt Kirchhain weitere Händler auf dem Wochenmarkt in Kirchhain willkommen. Bei Interesse oder Fragen steht Marktmeister Yörn Weber unter 06422/808-158 sowie per E-Mail y.weber@kirchhain.de gerne zur Verfügung.

Unterstützung für Bäder und Jugend

„Stiftung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchhain“ gegründet

Kirchhain (red). Im Jahr 2013 verstarb der Kirchhainer Notar und Rechtsanwalt Dr. Bernhard Prediger. Er setzte sich zeitlebens intensiv für das Zusammenleben und damit verbunden, auch um den Erhalt der sozialen Infrastruktur in seiner Heimatstadt ein. Nach seinem Tod vermachte er einen großen Teil seines Vermögens der Stadt Kirchhain mit dem Auftrag, eine Stiftung zu gründen. Diese soll in erster Linie dem Erhalt der Kirchhainer Bäder, aber auch der Förderung der Jugendarbeit dienen.

Zwischenzeitlich hat die Stadt Kirchhain die „Stiftung für die

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchhain“ gegründet und die Formalien festgelegt. Nachdem nun auch alle organisatorischen Fragen geklärt sind, hat das Stiftungskuratorium auf Empfehlung der Stiftungsbeiräte eine erste Ausschüttung beschlossen.

Für die kommende Badesaison wird für das Planschbecken im Freibad ein Sonnensegel angeschafft. Darüber hinaus erhält die Bäderbetriebsgesellschaft des Phönix Hallenbades kurzfristig einen Zuschuss zur Finanzierung der Umbaumaßnahmen der Umkleidekabinen.

Im Rahmen der Jugendförde-

rung wurde die finanzielle Unterstützung von sozial schwachen Kindern bei den Ferienspielen beschlossen. Darüber hinaus erhält der Kindergarten „Bärenhöhle“ im Stadtteil Niederwald einen Zuschuss für einen Sonnenschutz.

„Wir sind Herrn Dr. Bernhard Prediger zu großem Dank verpflichtet. Mit seiner Initiative, eine Stiftung zu gründen, hat er die Grundlage für die „Stiftung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchhain“ geschaffen“, so Bürgermeister Olaf Hausmann und der Geschäftsführer Dr. Peter Rekowski.

Aufbauend auf der Initiative

von Dr. Bernhard Prediger besteht für Interessierte die Möglichkeit, ihre besondere Verbindung zu unserer Stadt und den Stadtteilen durch eine Zustiftung Ausdruck zu verleihen. Neben dem bisherigen Stiftungszweck „Erhalt der Kirchhainer Bäder und Förderung der Jugendarbeit“ sind weitere Zustiftungen von anderen Stiftern auch zu anderen Zwecken möglich.

Interessierte können sich gerne an den Geschäftsführer, Herrn Dr. Peter Rekowski (oder den Stiftungsvorstand (Bürgermeister Olaf Hausmann, Markus Pohlner, Hartmut Schmidt) wenden.

Vortrag über „Jüdisches Handwerk“

Heimat- und Geschichtsverein Kirchhain lädt am 26. September ein – Beginn um 20 Uhr

Kirchhain (red). Am Dienstag, 26. September, findet um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ (Borngasse 12, Kirchhain) der nächste Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins Kirchhain statt.

Der Marburger Professor Dr. Siegfried Becker wird den Besucherinnen und Besuchern interessante Einblicke in das „Jüdische Handwerk in Kirchhain und seiner Umgebung“ geben.

Auf den allerersten Blick mag die Thematisierung jüdischen Handwerks verwundern, weil wir die Beschränkungen für jüdische Gewerbetätigkeit in Spätmittelalter und früherer Neuzeit kennen: In den Polizeiverordnungen des Reichs und den Verordnungen der Landesherrschaften, so etwa in der von Landgraf Philipp 1539 erlassenen Judenordnung war beabsichtigt, die christliche Religion von jüdischen Einflüssen freizuhalten. Juden waren daher auf geschäftliche Tätigkeiten beschränkt, die nicht durch Zünfte vertreten waren. Doch schon ein etwas näheres Hinsehen lässt erkennen, dass die Grenzen nicht ganz so scharf gezogen waren, dass es Vernetzungen in den Gewerben gab, Nischen besetzt werden konnten, ja auch regionale Zentren jüdischen Handwerks in Europa vorhanden waren.

Eine Thematisierung der jüdischen Sozial- und Kulturge-



Kirchhain, Jüdischer Friedhof. Fotos: Andreas Schmidt, Wettenberg

schaft in der historischen Handwerksforschung ist wichtig, um die Verdrängungs- und Ausgrenzungsmechanismen der zünftigen Gewerbeorganisation,

aber auch die Überlebensstrategien der wenigen Akteure zu verstehen, die sich dennoch behaupten konnten. Denn Kultur und Alltagsleben der jüdischen Be-

völkerung in Stadt und Land waren mit der lokalen Ökonomie verflochten. Es bestanden Beziehungen zwischen Juden und lokalem Gewerbe, das in den Städten meist in christlichen Zünften organisiert war und daher Juden ausschloss, aber mit dem Absatz seiner Produkte an jüdische Kunden sehr wohl deren Bedarf und deren Bedürfnisse bediente und sich daher auch mit Kultur und Sprache auseinandersetzen musste: Häuser und Synagogen mussten gebaut, Grabsteine gehauen werden. Für den religiösen Kultus wurden Menoraleuchter, Kidduschbecher, Thorakronen und andere Objekte aus Silber, Messing oder Zinn benötigt. Und auch die Speisegebote trugen dazu bei, dass es eine ganze Reihe von Handwerken gegeben, die durch Religion bedingt waren und daher auch von Juden ausgeübt werden mussten, und weitere, die aus den spezifischen Lebensbedingungen der jüdischen Bevölkerung in Stadt und Land entwickelt wurden.

An Beispielen aus Kirchhain und der Marburger Landschaft soll dieses Spannungsverhältnis zwischen Judenordnungen und wirtschaftlichem Überleben aufgezeigt werden.

Der Heimat- und Geschichtsverein Kirchhain lädt alle Interessierten herzlich ein.

20.9.2017

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1!

6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 Kfz - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (Kfz)=518 von N (Gesamt)=902
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach



NUR BEI NAU!

UMWELTPRÄMIE FÜR ALLE

Abb. zeigen Sonderausstattung

NUR BIS 30.9.2017

UMWELTPRÄMIE AUCH FÜR BENZINER!



NEU BEI NAU: HER MIT IHREM ALTEN UND BIS ZU¹⁾ 6.500,- € UMWELTPRÄMIE KASSIEREN! JETZT PROBE FAHREN.

KARL Kurzzulassung	ADAM Kurzzulassung	Corsa Kurzzulassung	Astra Kurzzulassung	Zafira Kurzzulassung
UMWELTPRÄMIE FÜR ALLE ¹⁾ 1.750,- €	UMWELTPRÄMIE FÜR ALLE ¹⁾ 3.000,- €	UMWELTPRÄMIE FÜR ALLE ¹⁾ 3.500,- €	UMWELTPRÄMIE FÜR ALLE ¹⁾ 5.000,- €	UMWELTPRÄMIE FÜR ALLE ¹⁾ 6.500,- €

¹⁾ Im Aktionszeitraum bis 30. September 2017 erhalten Sie beim Kauf eines der oben genannten Fahrzeugmodelle als Kurzzulassung (max. 20 km) aus unserem Lagerbestand und gleichzeitiger Abgabe Ihres PKW-Altfahrzeuges (bei Astra nur gültig für Opel-Altfahrzeuge, mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen) zur Verschrottung bei uns eine in der Höhe modellabhängige Umweltprämie.

opel-nau.de

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 7,9 - 3,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 199 - 89 g/km. Energieeffizienzklassen F - A+.

FULL-SERVICE-LEASING
Technik-Service + Verschleiß INKLUSIVE

Abb. zeigen Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

FÜR PROFIS ALL INCLUSIVE!

INSPEKTIONSARBEITEN NACH HERSTELLERVORGABEN einschließlich Lohn und der notwendigen Materialien **INKLUSIVE**
UND DURCHFÜHRUNG VON VERSCHLEISSREPARATUREN einschließlich Material

COMBO KASTENWAGEN L1H1 1.4 Benziner, 70 kW (95 PS)	MOVANO KASTENWAGEN L1H1 2.3 CDTI, 81 kW (110 PS)	VIVARO KASTENWAGEN L1H1 - 2,7 t zGG 1.6 CDTI, 70 kW (95 PS)
HAUSPREIS netto ab 1) 9.300,- €	HAUSPREIS netto ab 1) 16.400,- €	HAUSPREIS netto ab 1) 15.900,- €
FULL-SERVICE-RATE OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 2) 143,- €	FULL-SERVICE-RATE OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 2) 235,- €	FULL-SERVICE-RATE OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 2) 199,- €
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis netto 14.145,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 5.148,- €	Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis netto 26.130,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 8.460,- €	Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis netto 24.950,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 7.164,- €
Technik-Service + Verschleiß INKLUSIVE Betrag mtl. netto 25,26 € / Gesamtbetrag netto 909,36 €	Technik-Service + Verschleiß INKLUSIVE Betrag mtl. netto 16,39 € / Gesamtbetrag netto 590,04 €	Technik-Service + Verschleiß INKLUSIVE Betrag mtl. netto 20,03 € / Gesamtbetrag netto 721,08 €

¹⁾ Angebot nur gültig für Gewerbetreibende. ²⁾ Angebot nur gültig für Gewerbetreibende. Ohne Leasingsonderzahlung, effektiver Jahreszins 2,90%, Sollzins gebunden p.a. 2,90%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km p.a. zzgl. 747,99 netto Frachtkosten. Rate jeweils inkl. Technik-Service. Angebot gültig bis 30.09.2017. Ein Leasingangebot der ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Alle Preisangaben zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,7 - 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 201 - 134 g/km.

10.000,-€ Green-Deal Prämie!¹⁾

Jetzt zuschlagen und Prämie sichern!

Ohne Anzahlung!



Hyundai i40 Classic blue
1.6 Gdi 99 kW (135 PS), 6-Gang-Getriebe



Hyundai i40 Kombi
inkl. Fracht ab **16.280 EUR**
oder Finanzierung ab monatlich **129 EUR**

¹⁾ Die modellabhängige Green Deal-Prämie erhalten Sie bei Kauf eines neuen Hyundai und Hereinnahme Ihres alten, auf Sie seit mindestens 6 Monaten zugelassenen Dieselfahrzeugs der Abgasnorm Euro 1-4. Die in Zahlung genommenen Fahrzeuge nach Euro 1-3 werden verschrottet. Die Maximalprämie von 10.000 EUR erhalten Sie beim Kauf eines Hyundai Santa Fe, eines Grand Santa Fe oder i40 Kombi. Nur bei teilnehmenden Hyundai Händlern. Gültig bis 31.12.2017. ²⁾ Monatsrate 129,- € Netto-Darlehensbetrag 16.280,00 €, Schlussrate 13.160,00 €, Kaufpreis bei Finanzierung 16.280,00 €, Anzahlung 0,00 €, effektiver Jahreszins 3,49%, Sollzinssatz gebunden 3,44%, Bearbeitungsgebühr 0,00 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtbetrag 17.804,00 €, inkl. einmaliger Bereitstellungsgebühr in Höhe von 799,00 €. Ein Finanzierungsangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Preis und Finanzierungsrate nur unter Anrechnung der Umweltprämie möglich. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/komb. 7,7/5,2/6,1 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 140 g/km; Energieeffizienzklasse B.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Der Honda HR-V
1.5 i-VTEC® Comfort **Schon ab 18.850 €**

Serienmäßig mit (Auszug):
16-Zoll-Leichtmetallfelgen | Auto Stop (Start/Stopp-Funktion, deaktivierbar) | Berganfahrhilfe | Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit Sprachsteuerung | City-Notbremsassistent | ECON Modus | Geschwindigkeitsregelanlage (Tempomat) | Klimatisierungsautomatik | Lichtsensor | Magic Seats | Multifunktionslenkrad | Multiinformationsdisplay | Nebelschlussleuchte | Radio mit CD-Player (MP3 fähig) | Sitzheizung vorn | u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,0; außerorts 4,8; kombiniert 5,6. CO₂-Emission in g/km: 130. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

Gültig bis 30.09.2017 Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gießen Marburg Wetzlar

HONDA
The Power of Dreams

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand! Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL: 334 x Opel Nutzfahrzeuge

- | | | | | | |
|--|--|--|---|--|---------------------------------|
| <p>Unternehmenssitz:
Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0</p> | <p>Direkt an der A 485</p> <p>HYUNDAI</p> <p>Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0</p> | <p>Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0</p> | <p>Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058</p> | <p>Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0</p> | <p>Direkt an der A 5</p> |
|--|--|--|---|--|---------------------------------|

Ihr Supermarkt für gute Lebensmittel in Kirchhain

Weil Gutes
Freude macht.

tegut... gute Lebensmittel
Marktleiterin: Maria Lison
Mühlgasse 11
35274 Kirchhain
Telefon: 06422/8994384

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa 7-19 Uhr

tegut...

gute Lebensmittel

